

Annalisa Job, Grossstadträtin GLP
Tannerberg 9
8200 Schaffhausen

Herr Christoph Hak
Präsident des Grossen Stadtrates
Stadthaus
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 21.06.2026

Postulat: **«Zukunftsfähige Alterszentren durch neue Trägerschaftsmodelle»**

Sehr geehrter Herr Präsident

Der Stadtrat wird beauftragt,

- Varianten für die zukünftige Organisation der städtischen Alterszentren sowie der Spitex-Organisation vorzulegen, einschliesslich möglicher neuer Rechtsformen;
- die Auswirkungen unterschiedlicher Modelle auf Qualität, Versorgungssicherheit, Personal, Investitionen, Steuerung und Kosten darzustellen;
- Chancen und Risiken verschiedener Organisationsformen transparent zu beurteilen, insbesondere auch mit Blick auf demokratische Kontrolle, Arbeitsbedingungen und öffentliche Verantwortung.

Begründung

- Die Alterszentren und die Spitex stehen vor grossen Herausforderungen. Die Zahl älterer Menschen nimmt zu, die Versorgungsrealität wird komplexer und der Bedarf an Pflege, Betreuung, Beratung und Koordination steigt kontinuierlich. Gleichzeitig wächst der Investitionsbedarf in Infrastruktur, Digitalisierung und Personalentwicklung.
- Die heutigen organisatorischen Strukturen stossen dabei zunehmend an Grenzen. Entscheidungswege sind teilweise schwerfällig, die Anforderungen an Flexibilität und Geschwindigkeit steigen.
- Eine ergebnisoffene Prüfung möglicher neuer Organisationsformen soll eine fundierte Grundlage schaffen, um die Altersversorgung in der Stadt Schaffhausen langfristig qualitativ hochwertig, wirtschaftlich tragfähig und nahe bei den Menschen weiterzuentwickeln.
- Im Zentrum steht dabei die Frage, mit welchen Strukturen die öffentlichen Aufgaben künftig am besten erfüllt werden können. Denkbar sind beispielsweise Modelle wie eine öffentlich-rechtliche Anstalt analog anderer Betriebe im Kanton Schaffhausen.
- Wichtig ist dabei, dass Alterszentren und Spitex auch künftig auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Die Gesundheitsversorgung der Zukunft braucht starke stationäre und ambulante Angebote sowie funktionierende Übergänge zwischen zuhause, Spital, Alterszentrum und weiteren Unterstützungsangeboten.
- Gleichzeitig müssen öffentliche Verantwortung, demokratische Kontrolle, gute Arbeitsbedingungen, sozialverträgliche Leistungen und die Versorgungssicherheit gewährleistet bleiben. Diese Fragen sind in der Ausarbeitung der Varianten ausdrücklich zu berücksichtigen.

Die Verantwortung der Stadt für Versorgungssicherheit, Qualität und soziale Verträglichkeit bleibt gewährleistet.

Die Postulentin

Annalisa Job, Grossstadträtin GLP Schaffhausen

